

MARIA LELL

Logopädin und Klinische Lerntherapeutin

Therapie Beratung Fortbildung
Sprachentwicklung · Lernen · Autismus · Unterstützte Kommunikation

Lipizzanerstr. 8, 83 624 Otterfing · ☎ 08024 / 92160 · ✉ maria@maria-lell.de



Lese- und Rechtschreibschwäche und Legasthenie Risikofaktoren, Früherkennung und Prävention

Wie können wir Defizite in den Entwicklungsbereichen, auf denen der Erwerb des Lesens und Rechtschreibens beruht, frühzeitig erkennen und behandeln? In Form eines Vortrags oder eines halb- oder ganztägigen Workshops können diese Fragen für diverse Zielgruppen (Lehrer, Erzieher, Ärzte, Eltern) in unterschiedlicher Ausführlichkeit beantwortet werden.

Lese- Rechtschreibschwäche und Legasthenie haben weit reichende Folgen für die betroffenen Kinder und ihre Familien, denn sie können nicht nur negative Gefühle wie geringes Selbstwertempfinden, Scham und Angst auslösen, sondern auch schlechte Leistungen und Prüfungsangst verursachen, obwohl die Kinder per definitionem normal oder überdurchschnittlich intelligent sind.

Die Probleme entstehen jedoch nicht erst in der Schule; vielmehr beruhen sie auf Dysfunktionen in vorgeschalteten Entwicklungsbereichen. Würden solche Dysfunktionen frühzeitig bemerkt und behandelt, könnten die betroffenen Kinder ihre Schwierigkeiten noch ohne den Druck laufender schulischer Anforderung und Misserfolge beheben oder abmildern.

Themenbereiche:

- LRS und Legasthenie: Definition und Folgen
- Ursachen
- Vorteile der Früherkennung
- Neurologische Aspekte des Lernens
- Was passiert beim Lesen- und Schreibenlernen
- Vorläufer für Schriftspracherwerb
- Risikofaktoren
- Woran man Dysfunktionen erkennen kann
- Was wir tun können

Zeitlicher Ablauf: 2 - 8 Unterrichtseinheiten

Zielgruppe: Pädagogen, Therapeuten, Ärzte und Eltern

Teilnehmerzahl pro Kurs: ca. 20 Personen

Referentin: Maria Lell

Kosten: Individuelle Absprachen